Landkreis Dingolfing-Landau

verbraucherzentrale Bayern

Presseinformation

6. Juni 2018

Mit dem Solarwärme-Check Schwachstellen finden

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale prüft thermische Solaranlagen

Eine solarthermische Anlage gewinnt Wärme aus Sonnenlicht – ohne Brennstoff und ohne Emissionen. Doch halten die Anlagen in der Praxis, was sie versprechen? Wie es um die tatsächliche Leistung des eigenen Systems bestellt ist und wie sie verbessert werden kann, klärt der Solarwärme-Check der Verbraucherzentrale Bayern. Mehr als 1800 Anlagen haben die Energieberater der Verbraucherzentralen in eineinhalb Jahren bundesweit untersucht, davon 259 in Bayern. „Im Betrieb sparen Solarwärmeanlagen oft viel weniger ein als erhofft“, betont die Verbraucherzentrale Bayern. Der Besitzer der Anlage merkt davon meist nichts. „Häufig stimmt die Kommunikation zwischen Solaranlage und Heizkessel nicht. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig“, so die Verbraucherzentrale. Aufgefallen ist auch, dass viele Anlagen über keinen Wärmemengenzähler verfügen. Damit ließe sich direkt ablesen, wieviel Wärme die Anlage auf dem Dach tatsächlich liefert.

Der Solarwärme-Check ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage betreiben. Bei einem Vor-Ort-Termin überprüft ein Energieberater zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin einige Tage später ausgelesen. Davon muss mindestens ein Sonnentag dabei sein. Der Energieberater interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Einen Bericht mit den Empfehlungen erhält der Auftraggeber wenig später per Post. Diese Informationen helfen dem Auftraggeber, seine Solaranlage wieder auf Vordermann zu bringen. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro. Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Termine für den Solarwärme-Check im Raum Dingolfing-Landau können am kostenfreien Servicetelefon der Energieberatung der Verbraucherzentralen unter 0800 – 809 802 400 gebucht werden. Weitere Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Kontakte für Journalisten:

Verbraucherzentrale Bayern, Stephanie Spaett, Tel. (089) 55 27 94 177, E-Mail: energie@vzbayern.de

Landratsamt Dingolfing-Landau, Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing:

Johann Kerscher, Pressesprecher, Tel 08731/87-117, Mail johann.kerscher@landkreis-dingolfing-landau.de

Bettina Huber, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Tel 08731/87-534, Mail bettina.huber@landkreis-dingolfing-landau.de